

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 84 (2009)
Heft: 10

Artikel: Generalstabsoffizier weiblich
Autor: Seewer, Germaine J.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717560>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generalstabsoffizier weiblich

Mit der Jahrtausendwende wurde auch Frauen die Möglichkeit zur Absolvierung einer Generalstabsausbildung in der Schweizer Armee ermöglicht. Dabei gelten für Mann und Frau die gleichen Zulassungsbedingungen.

OBERSTLT GERMAINE J.F. SEEWER, DÜBENDORF

Bis zum heutigen Datum haben vier Frauen diese anspruchsvolle und herausfordernde Ausbildung zum Generalstabsoffizier absolviert; dies entspricht einem ganz kleinen Prozentsatz der aktiven Generalstabsoffiziere. Alle vier bekleiden den Rang eines Oberstleutnants, und sie sind in unterschiedlichsten Miliz- und Berufsfunktionen tätig. Wer sind diese Frauen, was tun sie, und tun sie etwas Aussergewöhnliches?

Bei diesem weiblichen Generalstabsoffiziers-Quartett handelt es sich um:

Marlis Jacot-Guillarmod, Chef Interoperabilität und Internationale Beziehungen in der OE Unternehmensentwicklung der Logistikbasis der Armee; Anne Schlumberger, in der Privatwirtschaft als Juristin tätig; Germaine J.F. Seewer, Kommandant der Schulen der Führungsunterstützung der Luftwaffe 95, Dr. sc. nat. ETHZ, Exec MPA Unibe; Katja Stucki, Berufsmilitärpilot u.a. mit reicher Auslandseinsatzerfahrung, Dr.sc.nat ETHZ, Kdt LT Abt 2.

Geprägt sind sie alle vier von dieser intensiven Ausbildung zum Generalstabsoffizier – deren Absolvierung aber nicht überall auf gleich viel Akzeptanz und Verständ-

nis stiess. Wie ihre männlichen Kollegen haben sie gelernt, im Spannungsfeld zwischen «gut – brauchbar – nicht brauchbar» zu leben, d.h. unter grosser psychischer und physischer Belastung innerhalb eines als oft gar eng erachteten Zeitrahmens brauchbare Leistungen zu erbringen.

Vernetztes Denken

Nicht nur Packpapier, Plastik, Zeichnen und genaues Arbeiten waren angesagt, vielmehr Denkarbeit, vernetztes Denken, über verschiedene Stufen hinweg, und der daraus entstehende Mehrwert sind massgebend. In Varianten denken und Lösungen vorschlagen, getroffene Entscheide in geforderter Qualität und zeitgerecht in Form von Befehlen und Weisungen umsetzen, in unterschiedlichen Führungsfunktionen Verantwortung übernehmen, Übungen vorbereiten, umsetzen und auswerten – sind nach wie vor noch ständige Begleiter eines Generalstabsoffiziers, und dies unabhängig von Geschlecht oder Berufsposition.

Lange Arbeitstage mit Ungeplantem oder Überraschungen schrecken nicht ab – Mann/Frau hat u.a. durch die Generalstabsausbildung und -erfahrung gelernt, dass schwierige Situationen mit der sich angeeigneten Arbeits- und Denkweise, gepaart mit einem entsprechenden Durchhaltewillen, bewältigt werden können – jeweils getreu dem Motto: Unermüdliche Arbeit überwindet alles / Labor omnia vincit improbus.

Komplexe Arbeiten

Dies gilt für die vier Genannten genauso, sei es bei kurzfristigen verteilten Bearbeitungsaufträgen der vorgesetzten Stufe, komplexen Planungsarbeiten im Hinblick auf einen Einsatz, eine internationale Übung oder im Rahmen der Stabsarbeit in der angestammten Einteilungseinheit. Genau gleich wie bei ihren Generalstabskollegen sind hohe Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft angesagt!

«Der Generalstabsoffizier muss in der Lage sein, sich rasch einen Überblick zu

Die Gesellschaft der Generalstabsoffiziere

Generalstabsoffiziere sind wesentliche Stützen jeder Armee. Lange und anspruchsvoll ist ihre Ausbildung. Ohne qualifizierte Generalstabsoffiziere kann man sich keine Armee moderner Ausprägung denken. Dabei handelt es sich sowohl um Männer als auch Frauen.

In einer losen Folge von Artikeln sollen Exponenten aus den verschiedensten Bereichen zu Wort kommen und aus ihrem Erfahrungsschatz berichten.

Das schweizerische Generalstabskorps weist bis heute lediglich vier Frauen auf. Frau Oberstlt i Gst Germaine J.F. Seewer, Kommandant der Schulen Führungsunterstützung der Luftwaffe 95 hat sich bereit erklärt, den ersten Artikel zu schreiben.

*Divisionär Martin von Orelli
Präsident der Gesellschaft
der Generalstabsoffiziere*

verschaffen und mit einem Problemlösungszyklus brauchbare Resultate in der geforderten Zeit zu liefern.» (Way to Excellence, Kommando Generalstabsschulen – 2007). Diese Maxime ist geschlechterunabhängig.

So gesehen sind sie ja nichts Aussergewöhnliches, diese vier Frauen, die in der Logistikbasis der Armee, der Luftwaffe und der Privatwirtschaft ihrem Beruf nachgehen und in ihren entsprechenden Funktionen als Generalstabsoffiziere eingesetzt werden – sie setzen analog ihren männlichen Kollegen tagtäglich das um, was sie in den diversen Generalstabskursen gelernt haben und sind froh, dass auch ihnen diese Ausbildung vergönnt war.

Und was sie sich wünschen? Dass sich weitere Offiziere zum Generalstabsoffizier ausbilden lassen – ob männlich oder weiblich – und diese verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe wahrnehmen. ■



Die Autorin, Oberstlt i Gst Germaine J.F. Seewer, kommandiert die Schulen der Führungsunterstützung der Luftwaffe 95.